



33 tips

für atari- user

Alle Welt benutzt Macs und Windows-PCs als Musikcomputer – nur ein kleines Dorf wehrt sich noch. Für die Unverdrossenen gibt es diesmal 33 Tips, die nicht nur Atari-Usern Spaß machen sollten.

1. LEGEN SIE SICH EINEN GEBRAUCHTEN ST ZU

Selbst, wenn Sie schon einen kerngesunden ST haben – legen Sie sich einen zweiten zu. Zum einen könnte das irgendwann Ihr Notfall-Backup-Rechner werden, zum anderen kann er immer als Ersatzteillager dienen. ST-Teile sind schon heute schwer zu bekommen. Versuchen Sie nur mal, passende Speicher-Chips, einen hochauflösenden Atari-Monitor oder ein Atari-kompatibles Diskettenlaufwerk zu kriegen.

2. KAUFEN SIE EINEN GEBRAUCHTEN ST VON EINEM MUSIKER, PRODUZENTEN ODER STUDIO

Damit haben Sie alle Vorteile aus Punkt 1 plus ein paar mehr – denn ein solcher ST wurde für MUSIK eingesetzt. Sie können sicher sein, daß er genug RAM für die lebenswichtigen Programme wie Notator, Logic oder Cubase hat. Sehr wahrscheinlich bekommen Sie sogar eine registrierte Programmversion mit einem Dongle und Handbuch dazu.

3. BESORGEN SIE SICH EINE AMTLICHE CUBASE- ODER NOTATOR-VERSION

Ich bin sicher, daß viele von Ihnen noch nie in Betracht gezogen haben, Raubkopien zu benutzen. Genauso werden andere von Ihnen das täglich tun. Falls dem so ist: Nehmen Sie meinen Rat an und besorgen Sie sich eine Originalversion. Nicht nur, daß das Programm im Gegensatz zu Crack-Versionen auch richtig funktioniert – Sie bekommen auch ein Manual und technischen Support dazu.

4. HOLEN SIE SICH ZERO-X!

Kurz gesagt bietet Ihnen Zero-X alle wichtigen Features von Programmen wie Recycle oder MESA – ohne einen Haufen Geld ausgeben zu müssen. Wenn Sie einen Atari und einen Sampler haben, brauchen Sie dieses Programm.

<http://www.copson.com/Zero-X/>

5. BESORGEN SIE SICH SYSTEM SOLUTIONS' „MONITOR ADAPTER GADGET“

System Solutions (<http://www.system-solutions.co.uk/cafe/>) bieten einen simplen Steckadapter an, mit dem Sie Ihren PC-Monitor als hochauflösenden Atari-Monitor einsetzen können. Ich beispielsweise

benutze einen Compaq SVGA-Monitor an meinem ST. Falls Ihr Original-Atari-Monitor abstirbt, kaufen Sie keinen unzuverlässigen alten als Ersatz – nehmen Sie den schicken PC-Schirm.

6. ABONNIEREN SIE „ATARI COMPUTING“

Eine unschätzbare wertvolle Quelle für News, Information – sowohl online als auch in gedruckter Form:

<http://www.ataricomputing.com/>

7. LASSEN SIE SICH NIEMALS OHNE DD-DISKETTE ERWISCHEN

Viele von uns Atari-Usern besitzen nebenher einen PC oder Macintosh. Das nur, weil wir einsehen müssen, daß der Atari zwar unzweifelhaft der definitive Musikcomputer, für etwas profanere Aufgaben wie Textverarbeitung, DTP oder Web-Browsing jedoch zu schade ist. So haben wir in der Regel Berge von HD-Disketten für den langweiligen Arbeitsrechner und vergessen dabei, uns immer ausreichend mit DD-Disketten zu versorgen. Was also passiert, wenn Sie gerade den Hit Ihres Lebens eingespielt haben und die letzte DD-Disk voll ist? Keine Panik! Nehmen Sie einfach eine Ihrer HD-Floppies, kleben Sie Tesafilm über das Loch in der unteren, rechten Ecke der Diskette (gegenüber der Schreibschutzlasche), und Ihr Atari wird sie klaglos als DD formatieren. Problem gelöst.

8. LASSEN SIE SICH EIN HD-LAUFWERK EINBAUEN

Schleppen Sie Ihren ST zur örtlichen Atari-Werkstatt – irgendwo wird es eine geben, selbst wenn sie nicht allzu örtlich ist, und lassen Sie das originale DD-Diskettenlaufwerk durch ein HD-Laufwerk ersetzen.

So können Sie mehr auf einer Diskette speichern, und es ist einfacher, Files zwischen Ihrem Atari und dem langweiligen Arbeitsrechner zu tauschen.

Wichtig: Verfallen Sie nicht dem Aberglauben, daß ein PC-Laufwerk am ST funktioniert. Das kann, muß aber nicht sein. Kaufen Sie das Laufwerk lieber von einem Händler, der Ihnen garantiert, daß es Atari-kompatibel ist.

9. KAUFEN SIE SICH EINE ERSATZMAUS

Sobald Sie einen guten Atari-Raritätenhändler gefunden haben, machen Sie das Beste daraus. Investieren Sie in Ersatzteile. In fünf Jahren könnte es buchstäblich unmöglich sein, die Sachen noch zu finden – und das meist genau dann, wenn Sie sie brauchen. Vor allem kaufen Sie eine gute, Atari-kompatible Maus. Jetzt! Selbst, wenn Sie sie noch nicht brauchen – der Tag wird kommen.

33 tips

10. BESORGEN SIE SICH C.A.B.

Falls der Atari Ihr einziger Computer ist, besorgen Sie sich C.A.B., um ins Internet zu kommen! Es gibt so viele wertvolle Ressourcen im Netz – Sie können es sich gar nicht leisten, darauf zu verzichten. Der „Crystal Atari Browser“ ist der definitive Browser für die Atari-Plattform. Die neueste Version unterstützt sogar Frames!

http://www.tu-darmstadt.de/~aclauss/atari_e.html

11. GEHEN SIE ZU COW-NET!

Cow-Net ist das Online-Heimstatt von England's erstem Atari-Entwicklerhaus, **Electronic Cow**. Ihre URL ist <http://dspace.dial.pipex.com/town/terrace/abi91/cownet.shtml>

Und wenn Sie schon mal dort sind...

12. ZIEHEN SIE SICH WAVE DUMPER

Das ist ein kostenloses Programm von Electronic Cow, das WAV-Files über MIDI-Standard-Sample-Dumps an so ziemlich jeden erwähnenswerten Sampler schicken kann. Im Internet gibt es Millionen von Samples im WAV-Format, und mit diesem Programm können Sie sie alle benutzen!

13. LADEN SIE WIBBLY WAVE HERUNTER

Das ist eine Softsynth-Freeware von Electronic Cow mit einer Auswahl von Oszillator-Wellenformen, Hüllkurven und LFOs. Sounds lassen sich als AVR-Samples exportieren. Amtlich für Synthbass-Sounds.

14. NOCHMAL LADEN: SAMPLER

Diese Software spielt AVR-Samples und dumpst sie auch in jeden gängigen Sampler. Von ... Electronic Cow.

15. UND NOCHMAL: SOUND CHIP SYNTH

Ein virtueller Analogsynthi mit einer überraschend umfangreichen MIDI-Implementation. Raten Sie mal, von wem?

16. EIN'N HAMWA NOCH: CHARMING CHAOS

Das ist ein algorithmischer Zufallsmusik-Generator als Freeware. Gut für Inspirationen, wenn Ihnen die Ideen ausgehen. Von ...

17. KAUFEN SIE EC-909

Rebirth für den Atari. Das heißt, fast. Eine leistungsfähige virtuelle TR-909. Von wem wohl?

18. KAUFEN SIE SQUASH IT!

Das ist ein Sample-Editor mit Features, die fast kein anderes Programm auf irgendeiner Plattform bietet – außer vielleicht MetaSynth. Samplebearbeitung mit Image-Filtern, leistungsfähige Softsynth-Modules und so weiter und so weiter. Nicht umsonst, aber auch nicht teuer. Und mal wieder von ...

19. RUNTERLADEN: MIDI MONITOR

Analysieren Sie MIDI-Daten, die Ihren Atari betreten und verlassen. Ein nützliches Diagnose-Tool. Free from Electronic Cow.

20. KAUFEN SIE SCRIBBLE SYNTH

Ein einzigartiger Softsynthesizer, mit dem Sie komplexe Synthesizersounds durch Zeichen von Wellenformen erzeugen können. Mit Sample-Export und MIDI-Dump. Von Electronic Cow.

21. BESORGEN SIE SICH MIDI ARPEGGIATOR

Mehr als ein Arpeggiator, nämlich auch ein Mini-Sequenzier und ein leistungsfähiges algorithmisches Kompositionswerkzeug. Die Vollversion kann Ihre Kreationen als MIDI-Files exportieren. Zufällig von Electronic Cow.

22. LADEN SIE SICH YS EDITOR HERUNTER

Haben Sie einen Yamaha 4-Operatoren FM-Synthesizer wie z. B. YS100/YS200, V50, TX81Z, DX21, DS55? Benutzen Sie ihn selten? Langweilen Sie die Presets? Finden Sie es fast unmöglich, eigene Sounds zu basteln? Dann laden Sie sich Martin Tarenskeens „YS Editor“ herunter. Er bietet eine vollständig grafische Benutzeroberfläche und macht das Soundbasteln einfach und Spaßig.

Das Programm ist so gut, daß man sich dafür eigens ein gebrauchtes TX-81Z kaufen könnte, nur um es benutzen zu können. Hatte ich erwähnt, daß es kostenlos ist?!

Und nicht von Electronic Cow, sondern von: <http://www.telebyte.nl/~mt/yseditor.htm>

23. ZIEHEN: AKAISEX

Haben Sie einen Akai-Sampler? Dann brauchen Sie AkaiSeX! Mit diesem Programm können Sie Akai-Samples und Programs zwischen zwei beliebigen Akai-Samplern übertragen. Sie können auch Backups von Sample-Daten machen, oder Sample-Disks übers Internet tauschen. Konvertiert zwischen Akai- und AIFF-Formaten und unterstützt S900, S950, S1000, S01, S2800, S3000, S2000, S3000XL und S3200XL. Und es ist kostenlos!

<http://www.cs.ruu.nl/~jules/Akai/Disk/akaisex.html>

24.

RAMDISC HERUNTERLADEN

Eine RAM-Disk ist ein simples Programm, mit dem Sie einen Teil des Arbeitsspeichers wie ein Diskettenlaufwerk nutzen können. Das heißt, daß Sie nicht länger das Diskette-rein-Diskette-raus-Spielchen spielen müssen, um bloß mal ein File von A nach B zu kopieren. Je mehr RAM Sie haben, desto komfortabler wird eine RAM-Disk. Einige Programme, darunter Zero-X und AkaiSeX, unterstützen RAM-Disks für Kopier-Operationen. Sie können „RamDisc“ kostenlos hier saugen:

<http://dspace.dial.pipex.com/chriscox/files.htm>

25. THE LITTLE GREEN DESKTOP ANSEHEN

<http://www.fatal-design.com/desktop/> ist das Zuhause von „The Little Green Desktop“, einer unschätzbaren Resource für alle Atari-User mit Links zu relevanten Sites und Downloads für nützliche Utilities. Und Spiele – schließlich kann man nicht 24 Stunden am Tag nur Musik machen...

26. 'SHAREWARE MUSIC MACHINE' ANSEHEN

<http://hitsquad.com/smm/> ist ein umfassendes Archiv für Musik-Share- und Freeware. Suchen Sie nach Software-Titeln über Plattform!

27. 'HOLEN SIE SICH EIN SHAREWARE-PACK VOM 'FLOPPYSHOP'

Floppyshop bietet eine riesige Auswahl an guter Atari-Shareware auf Diskette und CD-ROM, viel zu viele Titel, um sie hier aufzuzählen. Fordern Sie den Katalog an unter:

<http://www.floppyshop.cyberstrider.org/>

28. 'HOLEN SIE SICH DEN 'SYSTEM SOLUTIONS' HD DRIVER V7

Das ist ein Festplattentreiber, der auch Wechselmedien wie Zip, Jaz oder SyQuest unterstützt und damit praktisch unbegrenzte Speicherkapazitäten möglich macht:

<http://www.system-solutions.co.uk/cafe/>

29. 'BESORGEN SIE SICH 'FRACTAL MUSIC'

Die Webseiten zu Claus-Dieter Schulzes „Fractal Music Project“ bieten jede Menge Information zu dieser bizarren, aber trotzdem interessanten Seite der Musiktheorie. Hier finden Sie auch ein Link zu Datamusic's Fractal Music Programm für den Atari ST. Das ist eine Art interaktives Kompositionswerkzeug, das seine Ergebnisse als Standard-MIDI-Files exportiert. Ich würde Ihnen gern mehr erzählen, aber das ist so ziemlich alles, was ich selbst momentan begreife:

<http://www-ks.rus.uni-stuttgart.de/people/schulz/fmusic/>

30. 'HOLEN SIE SICH 'STIK'

Das ST Internet-Kit. Zusammen mit C.A.B die notwendige Software, um Ihren ST mit der Außenwelt zu verbinden:

<http://www.flinny.demon.co.uk/>

31

STEIGEN SIE VOM ST AUF DEN FALCON UM

Sie werden mindestens 33 weitere Möglichkeiten entdecken! Interne Festplatte, viel schnellerer Prozessor und sehr gute Digital-Audio-Möglichkeiten. Mit ganz viel Glück finden Sie einen gebrauchten Falcon mit Cubase Audio drauf. Was könnte schöner sein?

32. 'BESORGEN SIE SICH 'REPLAY 16'

Das ist eine Hardware-Erweiterung, die aus Ihrem Atari einen 16-Bit-Sampler macht. Halten Sie Ausschau nach Second-Hand-Schnäppchen! Wer braucht schon einen Rack-Sampler?

33

LAUSCHEN SIE

den Horrorstories Ihrer Windows-Freunde über Bugs, Abstürze und Inkompatibilitätsprobleme ...und lächeln Sie! ■

Paul Sellars (screenstyles@hotmail.com) ist ein wahres Geschenk nicht nur für die Wizoo-Crew, sondern auch für alle Atari-User: Plötzlich muß man sich nicht mehr vorkommen wie ein zurückgebliebener Vollidiot, sondern darf sich rühmen, einem der coolsten Computerklassiker weiblickenderweise die Treue gehalten zu haben. Falls man Paul glaubt. Und wer wollte das nicht?